



Filmvorführung und Gespräch

„Exile Never Ends“ – Die dauerhafte Heimatlosigkeit

24. September 2024, 18.30 - 21.00 Uhr
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Bahars Bruder Taner sitzt in Deutschland im Gefängnis und steht kurz vor der Abschiebung in die Türkei. Die Regisseurin Bahar Bektas nutzt die Zeit des Wartens, um die Kamera auf ihre Familienangehörigen zu richten. In ruhigen und einfühlsamen Bildern erkundet sie die emotionalen und geografischen Welten der Familie von Entwurzelung und Neubeginn zwischen Deutschland und der Türkei.

In Gesprächen mit ihren Eltern Yildiz und Mustafa sowie ihren Brüdern Taner und Onur begibt sie sich auf eine schmerzhafteste Reise in die Vergangenheit. Politische Verfolgung der alevitisch-kurdischen Familie in der Türkei, die Flucht nach Europa 1989, rassistische Übergriffe, Depressionen und Überforderung der Eltern – all das traf die Kinder, die damit unterschiedlich umgehen. Die Ungewissheit über Taners Schicksal in der Türkei ist nur ein Spiegel ihrer Lebenserfahrung als Familie im Exil. Die Verzerrung von Vergangenheit und Gegenwart sowie unterschiedlicher Geografien konfrontiert die Zuschauenden mit einer der Eigenschaften des Exils, nämlich dem Verlust der Orientierung in Zeit und Raum.

Der Dokumentarfilm „Exile Never Ends“ von Bahar Bektas zeigt die gesamte Komplexität, die das Exil mit sich zieht. Exemplarisch zeigt anhand den Eindrücken einer türkischen Familie, die bereits vor Jahren nach Deutschland geflüchtet ist, jedoch wei-

terhin nicht wirklich angekommen scheint. Bahar Bektas richtet in ihrem Dokumentarfilmdebüt den Blick auf die eigene Familie, um Fragen nach Heimat, Identität und Fremdheitsgefühlen nachzugehen.

Im Rahmen von „LETsDOK 5. Hessischer Dokumentarfilmtag“ zeigt die Schader-Stiftung den Film „Exile Never Ends“. Im Anschluss findet ein Podiumsgespräch mit der Regisseurin Bahar Bektas statt, das sich mit den Inhalten des Films und den sich daraus anschließenden Diskussionen in der aktuellen gesellschaftspolitischen Situation beschäftigt.

Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist für alle Interessierten möglich. Bitte melden Sie sich an unter: www.schader-stiftung.de/exile_never_ends

Die Filmvorführung findet im Rahmen des Projekts „Kultur leben. Vielfalt und Integrationspotenziale in Rhein-Main und Hessen“ der Schader-Stiftung statt, das vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales gefördert wird.



Die Veranstaltung ist Teil des:



Veranstaltungsort
Schader-Campus
Goethestraße 2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit finden Sie [hier](#).

Anreise
Hinweise zur Anreise finden Sie [hier](#).

Hinweise zur Buchung des DB-Veranstaltungstickets finden Sie [hier](#).

Anmeldungen
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Programmverantwortung
Hannes Karnick, AG DOK
Dennis Weis, Schader-Stiftung

Schader-Stiftung
Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de



Programm

- 18.00 Uhr **Einlass**
- 18.30 Uhr **Begrüßung**
Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung
- 18.40 Uhr **Filmvorführung**
Exile Never Ends
Film von Bahar Bektas
- 20.20 Uhr **Podiumsgespräch**
Die dauerhafte Heimatlosigkeit
Bahar Bektas, Regisseurin

Moderation: *Dennis Weis, Schader-Stiftung*
- 21.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**